



YACHT-CLUB LUZERN

Samichlaus 7. Dezember 2004

„Von weit her, da kommt er her ...“ Etwa so beginnen viele Samichlausverslein und so war in Wahrheit auch. Unser Samichlaus kam direkt aus Übersee zu uns in den Yacht-Club nach Luzern. Als ich als Segelmeister von dieser langen Reise erfuhr, wurde ich in Gedanken an die Spesenabrechnung, etwas blass im Gesicht. Aber es war alles im gewohnten Rahmen (was das Finanzielle anbelangt).



Unser Samichlaus hatte natürlich sehr viel zu berichten. So begann er nach seiner Begrüssung, über seine weite Reise zu erzählen. Aber auch über unsere Mitglieder wusste er einiges zu berichten. Die lange Reise hat dem Samichlaus wohl genügend Zeit gelassen, über den Yacht-Club und dessen Mitglieder nachzudenken und alles in seinem Buch aufzuschreiben. So wusste er über unsere Missetaten bescheid und hatte daneben auch viel Lob zu berichten. Ein Samichlaus in absoluter Höchstform, würde ein neutraler Zuhörer den unseren titulieren. Ja, so war es auch! Alles in Reimen verpackt und wohl dosiert auf den Punkt gebracht. Die rund 45 Anwesenden liessen sich von den Erzählungen gerne berieseln. Der eine oder andere hatte gar ein Sprüchlein parat. Riccardo Notari liess sich vom Samichlaus wahrlich anstecken und hatte die passenden Worte für die gesuchte Unterschrift sehr treffend in Reimen verpackt. Die Samichlausgehilfen wie auch Pablo der Esel waren natürlich auch mit dabei. Nicht zuletzt will auch der Schmutzli erwähnt sein, der zwischendurch mit seiner Rute fuchtelte und den einen oder anderen mit seiner schwarzer Farbe anschwärzte.



Es war ein wirklich gelungener Abend mit viel Gemütlichkeit und toller Stimmung in unserem Yacht-Club. Meinerseits ein herzliches Dankeschön an den Samichlaus mit seinem Gefolge. Ein Dank gilt sicherlich auch Elsbeth und Marlene, welche unser Clubhaus erneut mit viel Liebe zum Detail für diesen Anlass dekoriert haben.

Marcel Hungerbühler
Segelmeister